Veranstalter dieser Reise:

REISEN MIT SINNEN |
Pardon/Heider Touristik GmbH
Erfurter Straße 23
44143 Dortmund
(0)231 5897920
(0)231 164470
info@reisenmitsinnen.de

Nachweislich nachhaltig reisen:

AFRIKA: UGANDA

(UN)BEKANNTE HÖHEPUNKTE

- Schritthalten mit den Rothschild-Giraffen im Kidepo-Nationalpark
- Entschleunigung auf dem Weißen Nil und Kaffeeklatsch am Mount Elgon
- Zu Gast bei den Karamajong - Afrikanische Bräuche und Traditionen
- Fakultatives Trekking zu den Berggorillas im Bwindi-Nationalpark
- Auge in Auge mit den uns nächsten Verwandten – den Schimpansen
- Naturgewalten im Murchison Falls-Nationalpark

(Un)bekannte Höhepunkte

Erleben Sie die unberührte Schönheit Ugandas jenseits der klassischen Routen. Diese Reise führt Sie in abgelegene Nationalparks, durch dichte Regenwälder und entlang weiter Savannen. Begegnen Sie Schimpansen in den Baumkronen, wandern Sie durch die mystische Landschaft des Mount Elgon und lassen Sie sich von der Vielfalt der Tierwelt im Kidepo-Valley-Nationalpark begeistern. Authentische Begegnungen mit der lokalen Bevölkerung und Einblicke in traditionelle Kulturen machen diese Reise zu einem besonderen Erlebnis.

REISEDETAILS

1. Reisetag: Flug nach Entebbe

Flug nach Entebbe.

2. Reisetag: Ankunft in Uganda

Ankunft in der ehemaligen Hauptstadt Ugandas, Entebbe. Die lebhafte Stadt liegt auf einer kleinen Halbinsel im Viktoria-See etwa 35 km von der heutigen Hauptstadt Kampala entfernt. Ihr lokaler Reiseleiter heißt Sie in Uganda willkommen!

Sie werden zu Ihrer Unterkunft gebracht. Kommen Sie erst einmal in Ruhe an!

Fahrt: 5 km, 15 Min.

Je nach Ankunftszeit können Sie bei einem kleinen Spaziergang am Nachmittag die Stadt sowie den botanischen Garten am Ufer des Viktoria-Sees auf eigene Faust erkunden.

Ugandisches Abendessen in einem Restaurant mit Blick über den Viktoria-See.

Übernachtung im The Guinea Fowl Guesthouse.

3. Reisetag: Auf Suche nach dem Schuhschnabel in den Mabamba-Sümpfen

Der Tag beginnt mit einem Ausflug mit Kanus durch die Sümpfe von Mabamba. In der weitestgehend verlandeten Bucht des Viktoria-Sees ist die Chance hoch, den seltenen Schuhschnabel-Storch zu sehen. Bei einem anschließenden Besuch im kolonialen botanischen Garten kommen Sie der lokalen Vogelvielfalt näher.

Am Nachmittag erreichen Sie Jinja, die zweitgrößte Stadt Ugandas. Hier wurde lange die Quelle des Weißen Nils vermutet. Den Abend können Sie entspannt in Ihrer komfortablen Unterkunft direkt am Nil verbringen.

Fahrt: 160 km, 2-3 Std.

Übernachtung in der The Haven Lodge.

4. Reisetag: Fahrt nach Kapchorwa

Heute fahren Sie Richtung Kapchorwa.

Fahrt: 230 km, 3 Std.

Sie unternehmen eine Wanderung zu den Sipi-Wasserfällen. Die Mbale Sipi Falls bestehen aus insgesamt drei voneinander getrennten Fällen, der größte ist 60 Meter hoch. Auf einer Höhe von 1.770 m und am Nordhang des Mount Elgon gelegen, bieten sie einen kühlen Kontrast zum sonst oft heißen Land.

Wanderung: Gehzeit 2 Std., moderat, teilweise steil.

Am Fuße des Mount Elgon besuchen Sie eine Bugisu Arabica Kaffee-Farm, wo das wichtige Exportgut von lokalen Bauern angebaut wird. Der besondere Bugisu Arabica-Kaffee wächst nur auf einer Höhe zwischen 1.300 und 1.900 m und gehört zu den besten Sorten weltweit. Sie lernen Wissenswertes über die Kaffeepflanze, -bohne und natürlich über das uns allzu gut bekannte koffeinhaltige Heißgetränk.

Übernachtung in der Rafiki Sipi Lodge.

5. Reisetag: Fahrt nach Moroto

Heute steht ein langer Fahrtag an. Genießen Sie unterwegs die Einblicke in den Alltag der Menschen in kleinen Dörfern und lassen Sie sich von der sich verändernden Umgebung verzaubern. Auf dem Weg gen Norden wird die grüne Landschaft immer trockener und beginnt einer Savanne zu ähneln. Unterwegs machen Sie einen Halt an den Felsmalereien von Nyero. Hier entdecken Sie eine dreistöckige Nischenhöhle mit Zeichnungen, die bis zur Eisenzeit zurückreichen. Danach setzten Sie die Fahrt nach Moroto fort. Am Nachmittag können Sie in der Unterkunft entspannen od. fakultativ ein Karamajong-Dorf in der Umgebung besuchen.

Fahrt: 370 km, 6-7 Std.

Übernachtung im Karamoja Safari-Camp.

6. Reisetag: Abenteuer-Gefühl im Kidepo-Nationalpark

Ein Höhepunkt der Reise ruft: der Kidepo-Nationalpark! Fernab des Tourismus ist der Nationalpark im äußersten Norden Ugandas ein wahres Juwel. Umgeben von Bergmassiven findet sich hier eine ursprüngliche Landschaft. Der meist trockene Nationalpark unterteilt sich in zwei Täler: das Tal des Kidepo-Flusses und das des Narus-Flusses, welcher ganzjährig Wasser führt. Kein Wunder, dass sich hier eine große Artenvielfalt mit 77 Säugetierarten und 500 Vogelarten zu Hause fühlt. Bei einer ersten Safari kommt echtes Afrika-Abenteuer-Gefühl auf. Mit etwas Glück begegnen Sie einigen der vielen Elefanten, Löwen, Büffeln oder Rothschild-Giraffen. Aber auch kleineren Tieren, wie Zebras, Antilopen oder Pavianen kann man im Kidepo-Nationalpark begegnen.

Fahrt: 270 km, 3-4 Std. (fast durchgängig Piste)

Übernachtung in der Kidepo Savannah Lodge.

7. Reisetag: Pirsch im Fahrzeug und zu Fuß

Heute können wir uns ausgiebig Zeit nehmen, um den Kidepo-Nationalpark mit seiner Flora und Fauna zu erkunden. In der Wildnis der Savanne gehen wir auf Pirsch zu Elefant, Zebra, Giraffe & Co. Auch viele der einheimischen Vögel werden uns begegnen, darunter vielleicht der Strauß, die Riesentrappe, der Geier oder Adler. Im Narus-Tal verlassen wir das Fahrzeug und erkunden die Umgebung zu Fuß. Bei dieser Wanderung begegnen wir mit etwas Glück Antilopen, Wasserböcken und Klippspringern.

Wanderung: Gehzeit 1,5-2 Std., einfach bis moderat.

Übernachtung in der Kidepo Savannah Lodge.

8. Reisetag: Zu Gast bei den Karamajong

Sie brechen zu einer besonderen Begegnung auf: In der Gemeinde der Karamajong haben Sie die Möglichkeit einen erlebnisreichen Vormittag mit den Einwohnern zu verbringen. Sie geben Ihnen einen Einblick in ihre Lebensweise, ihre Bräuche sowie ihren Glauben. Bei einem gemeinsamen Tanz können Sie der afrikanischen Lebenslust hautnah begegnen.

Am Nachmittag widmen Sie noch einmal der faszinierenden afrikanischen Wildnis und folgen im Fahrzeug den Fußspuren im Busch. Mit etwas Glück treffen Sie während der Safari auf Tiere, die Ihnen bisher noch nicht begegnet sind. Besondere Ausschau sollten Sie nach Raubtieren wie Löwen, Leoparden und Geparden halten. Unterwegs begegnen Sie sicherlich erneut einer Vielzahl an Vögeln.

Übernachtung in der Kidepo Savannah Lodge.

9. Reisetag: Auf zum Murchison Falls-Nationalpark

Sie verlassen den Norden und fahren gen Südwesten. Tagesziel ist der Murchison Falls-Nationalpark, das größte Schutzgebiet von Uganda. Der Nationalpark wurde zum Schutz der tierreichen Savannenlandschaft am Viktoria-Nil geschaffen. Unterwegs passieren Sie die Städte Kitgum und Gulu sowie kleine Dörfer und können den Alltag der Einheimischen beobachten. Nach Ankunft in Ihrer Unterkunft können Sie den Blick über die Savanne und den Fluss schweifen lassen.

Fahrt: 350 km, 5-6 Std.

Übernachtung in der Murchison River Lodge.

10. Reisetag: Safari im Murchison Falls-Nationalpark

Sie brechen zu einer Pirschfahrt auf. Mit seinen Savannen, Fächerpalmenwäldern und Sümpfen ist der Murchison Falls-Nationalpark die größte geschützte Einzelfläche Ugandas und bietet Heimat für Löwen, Hyänen, Elefanten, Giraffen und viele andere Wildtiere.

Nachmittags unternehmen Sie eine Bootsfahrt zu den legendären Murchison-Wasserfällen, die dem Nationalpark ihren Namen geben. Am Ufer finden sich neben Nilpferden auch zahlreiche Krokodile. An den Wasserfällen presst sich der Victoria-Nil durch einen sieben Meter breiten Spalt und fällt 43 Meter ab.

Bootsfahrt: 3 Std.

Übernachtung in der Murchison River Lodge.

11. Reisetag: Fahrt nach Fort Portal

Am Morgen verlassen Sie den Murchison Falls-Nationalpark und fahren in Richtung Süden zum Kibale-Nationalpark.

Unterwegs besuchen Sie einen weiteren Aussichtspunkt über den imposanten Murchison-Wasserfällen. Von dort spazieren Sie - auf der Suche nach dem perfekten Fotomotiv - in Richtung der Fälle.

Die Region rund um den Kibale-Wald ist berühmt für ihren großen Artenreichtum an Primaten. Zudem prägen zahlreiche Teeplantagen die Landschaft. Je nach Saison können Sie auf Teepflücker treffen, die Ihnen gerne von ihrer Arbeit und dem ugandischen Tee berichten. Nachmittags erreichen Sie Ihre Unterkunft.

Fahrt: 350 km, 6-7 Std. (überwiegend Asphalt)

Übernachtung in der Isunga Lodge.

12. Reisetag: Auf der Spur der Schimpansen

Heute begeben Sie sich gemeinsam mit einem erfahrenen Ranger zu Fuß auf die Suche nach Schimpansen - den genetisch uns nächsten Verwandten. Sie werden staunen, wie nah Sie den Tieren kommen können. Sie verbringen etwa eine Stunde mit den Tieren und erhalten während des Ausflugs einen guten Einblick in das Ökosystem des Regenwaldes.

Wanderung: Gehzeit 3-4 Std.

Am Nachmittag besuchen Sie das nahegelegen Dorf Bigodi, welches bereits seit 1992 ein nachhaltiges Tourismus-Projekt betreibt und so einen ökologisch und sozial nachhaltigen Tourismus stärkt. Nach einem ugandischen Mittagessen bei Tinka's nehmen Sie an einer sehr interessanten Wanderung durch die Sümpfe, die von der Dorfgemeinschaft angeboten wird, teil.

Fahrt: 80 km, 2 Std.

Wanderung: Gehzeit 2-3 Std., einfach.

Übernachtung in der Isunga Lodge.

13. Reisetag: Bienenstöcke und Kunstprojekt

Am Morgen brechen Sie Richtung Queen Elizabeth-Nationalpark auf. Nach kurzer Fahrt besuchen Sie eine Imker-Initiative, die fast tausend lokale Familien in der Zucht von Bienen und dem Verkauf von Wachs und Honig unterstützt. Später geht es zu einem Kunstprojekt am Fuße des Ruwenzori-Gebirges. Im Ruwenzori Founders Art Centre präsentieren lokale und internationale Künstler Speckstein-, Marmor- und Bronze-Skulpturen. Es werden Ihnen die aufwendigen Produktionsprozesse der Skulpturen erklärt und Sie erfahren mehr über deren Bedeutung. Nachmittags erreichen Sie Ihre charmante Lodge am Rande des Queen Elizabeth-Nationalparks, Schätzungen zufolge einem der artenreichsten Parks weltweit.

Fahrt: 120 km, 3 Std.

Übernachtung in der The Bush Lodge.

14. Reisetag: Entdeckungstour im Queen Elizabeth-Nationalpark

Sie starten den Tag mit einer morgendlichen Pirschfahrt durch den Queen Elizabeth-Nationalpark. Zu dieser Zeit ist die Chance Tiere zu beobachten am größten. Der artenreiche Nationalpark beherbergt neben Elefanten, Antilopen, Büffeln, Löwen, Leoparden und Flusspferden auch zehn Primatenarten. Die abwechslungsreiche Landschaft besteht aus Savanne, Regenwald, dichten Papyrussümpfen und dem Edward-See.

Im Anschluss statten Sie dem Salzabbaugebiet am Vulkankratersee Lake Katwe einen Besuch ab.

Am Nachmittag begeben Sie sich auf Safari aus einer anderen Perspektive und unternehmen eine Bootsfahrt auf dem Kazinga-Kanal, der den Lake Edward mit dem Lake George verbindet. An den Ufern können Sie mit etwas Glück u.a. Nilpferde, Elefanten und eine Vielzahl an Vögeln beobachten.

Bootsfahrt: 2 Std.

Übernachtung in der The Bush Lodge.

15. Reisetag: Weiter zum Bwindi Impenetrable-Nationalpark

Ihr heutiges Tagesziel ist der Bwindi Impenetrable-Nationalpark. Der Park ist einer der letzten Primär-Regenwälder des Kontinents und Heimat der gefährdeten Berggorillas. Im Schutzgebiet, welches seit 1994 zum UNESCO-Weltnaturerbe zählt, hält sich mit etwa 400 Tieren die Hälfte aller heute noch lebenden Berggorillas auf. Nach Ankunft in Ihrer Lodge, welche einen Blick auf den Bergregenwald bietet, können Sie entspannen, die Ruhe und Geräusche der Natur genießen und sich auf den morgigen Tag vorbereiten.

Fahrt: 150 km, 5 Std.

Übernachtung in der Gorilla Valley Lodge.

16. Reisetag: Fakultatives Berggorilla-Trekking im Bwindi-Nationalpark

Sie haben heute die Möglichkeit, den letzten Berggorillas unserer Erde zu begegnen. Sehr früh am Morgen brechen Sie zu Fuß auf und folgen den Spuren der Menschenaffen bis zu ihrem Aufenthaltsort. Begleitet werden Sie dabei von erfahrenen Rangern. In freier Wildbahn kommen Sie ihnen bis auf wenige Meter nahe. Es ist eine der wohl spektakulärsten Tierbeobachtungen weltweit und für viele ein Höhepunkt Ihrer Reise. Da sich die Gorillas nicht an das Wegenetz halten, führt dieses durchaus anstrengende Trekking durch unwegsames Terrain (fakultativ, Preis pro Person zzt. 790 €, Buchung vorab). Gegen eine Gebühr (zzt. ca. 15 $) können Sie vor Ort einen Träger engagieren, der Sie bei der Wanderung unterstützt. Alternativ können Sie eine Wanderung im Bwindi-Nationalpark (fakultativ) unternehmen.

Wanderung: Gehzeit 4-8 Std., teilweise steil und unwegsames Terrain, Trittsicherheit erforderlich.

Übernachtung in der Gorilla Valley Lodge.

17. Reisetag: Entspannung am Lake Bunyonyi

Am Morgen führt Sie die Fahrt zum nahen Lake Bunyonyi. Übersetzt bedeutet der Name des Sees "viele kleine Vögel". Tatsächlich ist es ein Paradies für Ornithologen. Nach Ankunft können Sie die Seele baumeln lassen.

Fahrt: 80 km, 2 Std.

Sie unternehmen Sie eine entspannte Bootsfahrt auf dem Lake Bunyonyi und beobachten vom Kanu aus die Fischer auf dem See.

Bootsfahrt: 2-3 Std.

Übernachtung im BirdNest @ Bunyonyi Resort.

18. Reisetag: Fahrt zum Lake Mburo-Nationalpark

Ihr heutiges Ziel ist der Lake Mburo-Nationalpark, eine mit Felsen, trockenen Hängen, Savannen, Wäldern, Hügeln und Sümpfen extrem vielseitige Landschaft. Der Park ist beispielhaft für die Entwicklung des Naturschutzes in Uganda. Die langen Jahre der Amin-Diktatur und des Bürgerkrieges haben Wilderei und Abholzung ausufern lassen. Erst Anfang der 1990er Jahre begann ein Umdenken hin zu einem Naturschutz unter Beteiligung lokaler Gemeinden. So wurde es möglich, dass sich die Tierbestände des Parks wieder erholen und sogar Löwen wieder angesiedelt werden konnten. Mit etwas Glück sehen Sie bereits auf dem Weg zur Unterkunft die ersten Tiere.

Fahrt: 180 km, 6 Std.

Am Nachmittag besuchen Sie eine Dorfgemeinschaft, um einen Einblick in das Leben im Lake Mburo-Nationalpark zu gewinnen. Hier besichtigen Sie eine Rinderzucht und lernen Interessantes über den stetigen Konflikt mit dem Wildbestand des Nationalparks. Von den Dorfbewohnern können Sie sich zeigen lassen, wie die Kühe gemolken und Butter hergestellt wird.

Übernachtung in der Rwakobo Rock Lodge.

19. Reisetag: Buschwanderung

Zum Sonnenaufgang begeben Sie sich auf eine geführte Fußpirsch mit Pirschfahrt. Die frühe Stunde eignet sich besonders um Tiere zu beobachten.

Fußpirsch: Gehzeit 3 Std.

Nach dem Frühstück fahren Sie zurück Richtung Nordosten und überqueren den Äquator. Ankunft in Entebbe am Nachmittag.

Fahrt: 220 km, 4 Std.

Rückflug ab Entebbe.

20. Reisetag: Willkommen zurück!

Ankunft am Heimatflughafen.

The Guinea Fowl Guesthouse

Das Guinea Fowl Guesthouse, benannt nach dem in Afrika endemischen Perlhuhn, befindet sich unweit des Flughafens im Süden von Entebbe. Das helle und freundliche, mit afrikanischen Akzenten eingerichtete Haus verfügt über einen schönen Garten, der zum Verweilen einlädt. Der nahegelegene Victoriasee (ca. 1 km entfernt) bietet Möglichkeiten für zahlreiche Aktivitäten am und auf dem Wasser.
Lage: Entebbe, ca. 10 Minuten vom Flughafen entfernt
Kategorie: Guesthouse
Ausstattung: Restaurant, Bar, Garten, Terrasse, Massageraum, sichere Parkplätze, WLAN (kostenlos)
Zimmer: 7 Zimmer und Apartments, teilweise mit Privat- und teilweise mit Gemeinschaftsbad

The Haven Lodge

The Haven" ist eine komfortable und naturnahe Lodge am westlichen Ufer des Nils. Aus dem träge dahinfließenden Fluss entsteht hier ein tosendes Wasser. Das Restaurant liegt direkt am Ufer des Nils, mit herrlichem Blick über die Stromschnellen. Es bietet europäische Küche mit afrikanischem Einfluss. Gemüse und Kräuter kommen aus eigenem Anbau. 24 Stunden Elektrizität werden durch die Nutzung regenerativer Energien gewährleistet.
Lage: Die Lodge liegt ca. 20 km nordwestlich von Jinja am westlichen Ufer des weißen Nils.
Kategorie: Lodge
Ausstattung: Restaurant & Bar, Pool, Billard, Garten, WLAN (kostenlos)
Zimmer: 9 Bungalows mit Bad, Terrasse, Moskitonetz, Safe

Rafiki Sipi Lodge

Die Rafiki Lodge Sipi liegt auf einer Klippe in 1.785 Metern Höhe und bietet eine spektakuläre Aussicht auf die Sipi-Wasserfälle und das Tal. Die Lodge ist ein idealer Ausgangspunkt für Ausflüge, denn die Umgebung lädt zu zahlreichen Aktivitäten ein, wie z.B. Bird Watching-Touren, Wasserfallwanderungen, Kaffee-Touren, Wanderungen zum Sonnenauf- oder -untergang.
Lage: Kapchorwa im Osten Ugandas
Kategorie: Lodge
Ausstattung: Restaurant, Bar, Feuerstelle, Garten, Terrasse, WLAN, Parkplätze (kostenlos)
Zimmer: Zimmer/Bandas für 1-3 Personen, 1 Honeymoon Suite und 2 Family Cottages (mit 2 Schlafräumen für bis zu 8 Personen) jeweils mit Bad, 2 Lounge-Bereichen (innen und außen), Moskitonetzen; 4-Bett-Schlafräume mit Moskitonetzen, Gemeinschaftsbad; Zeltplatz mit Gemeinschaftsbad

Karamoja Safari-Camp

Inmitten des pulsierenden Herzens der Karamoja-Region liegt das Safari-Camp an den Hängen des höchsten Gipfels Mount Moroto. Die grüne Umgebung sorgt für eine kühle Brise und dient als perfekter Ausgangspunkt für Ihr Abenteuer durch den unberührten Nordosten Ugandas.
Lage: ruhige Gegend von Moroto
Kategorie: Safari-Camp
Ausstattung: Restaurant, Bar, Gemeinschaftslounge, kostenfreies WLAN
Zimmer: Das Karamoja Safari-Camp besitzt 6 Safarizelte mit privatem Bad sowie eigener Veranda. Zudem verfügt das Camp über 3 Standardzimmer mit privatem Bad.

Kidepo Savannah Lodge

Das Zelt-Camp liegt direkt am Rande des Kidepo-Nationalparks im Norden Ugandas. Es ist umgeben vom Grasland der Savanne. In der Ferne erhebenden sich die Gebirgsketten, welche die natürliche Grenze zum Süd-Sudan bilden. Wenn Sie Glück haben, bekommen Sie von der Lodge aus Elefanten- oder Büffelherden zu Gesicht.
Lage: Das Zelt-Camp liegt am Kipedo-Nationalpark, 500 m vom Eingang (Kalokudo Gate) entfernt, 520 km nordöstlich von Kampala.
Kategorie: Safari-Camp
Ausstattung: Restaurant, Bar, Solaranlage
Zimmer: 8 Safari-Zelte mit Privatbad ("Busch"-Dusche/WC) und Veranda, 9 einfache Zelte mit Gemeinschaftsbad/-WC

Murchison River Lodge

Die familiengeführte Lodge befindet sich nahe der Murchison Falls im gleichnamigen Nationalpark. Sie besticht durch die Vielfalt der Zimmer und die Freundlichkeit der Mitarbeiter. Lassen Sie die Seele baumeln und genießen Sie die Ruhe und den Blick auf den schimmernden Albert-See.
Lage: Die Lodge liegt nahe der Wasserfälle im Murchison Falls-Nationalpark, 20 Fahrtminuten von Paraa entfernt und 350 km nördlich von Kampala.
Kategorie: Lodge
Ausstattung: Restaurant & Bar, Pool, Lounge mit WLAN
Zimmer: 4 Zimmer, 10 Safari-Zelte, 5 Zelte

Isunga Lodge

Die Lodge am Rande des Kibale-Nationalparks bietet aufgrund ihrer erhöhten Lage einen herrlichen Blick auf den Regenwald und die majestätischen Gipfel des Ruwenzori-Gebirges. Rund 50 Vulkankraterseen befinden sich ebenfalls in der Umgebung. Die Lodge ist idealer Ausgangspunkt für Wanderungen (z. B. das Schimpansentrekking in Kibale) und Vogelbeobachtungen - perfekt für Naturliebhaber.
Lage: Die Lodge liegt 26 km südlich von Fort Portal, 220 m von der Touristeninformation des Kibale-Waldes und 600 m vom Kibale Forest Primate Reserve entfernt.
Kategorie: Lodge
Ausstattung: Restaurant, Bar, Sonnenterrasse, eigener Gemüsegarten, WLAN und Parkplätze (jeweils kostenlos), Fahrradverleih, Autovermietung
Zimmer: 7 Cottages mit Bad und Terrasse
Hinweis: Strom wird mittels Solarenergie erzeugt. Es besteht die Möglichkeiten, elektronische Geräte im Restaurant aufzuladen.

The Bush Lodge

Die Bush Lodge liegt am Rande des Queen Elizabeth Nationalparks. Sie bildet eine ausgezeichnete Basis für Safaris zur Tier- oder Vogelbeobachtungen sowie zum Schimpansen-Trekking in der Kyambura-Schlucht. In der nach streng ökologischen Prinzipien gebauten Lodge erleben Sie ein authentisches Safari-Gefühl im Einklang mit der Natur. Beim Abendessen unter freiem Sternenhimmel können Sie den Wildtieren lauschen.

Lage: Queen Elizabeth Nationalpark
Kategorie: Safari-Camp
Ausstattung: Restaurant-Zelt mit Blick auf den Kazinga-Kanal
Zimmer: 12 Safari-Zelte mit Privatbad und Außendusche

Gorilla Valley Lodge

Die Lodge befindet sich am südlichen Rand des Bwindi-Nationalparks, eingebettet in der unberührten Natur des tropischen Regenwaldes. Auf einem Hügel gelegen, bietet sie eine faszinierende Aussicht auf die reiche Flora des grünen Afrikas. Und wenn sich Gorillas, Schimpansen und Waldelefanten in unmittelbarer Nähe der Lodge zeigen, bekommen auch erfahrene Afrika-Reisende eine Gänsehaut.
Lage: Die Lodge liegt im Rushaga-Sektor des Bwindi Impenetrable Forest.
Kategorie: Lodge
Austattung: Restaurant im Hauptgebäude mit angrenzendem offenen Kamin
Zimmer: 12 Zimmer mit Privatbad und -terrasse
Hinweis: Warmwasser wird mit Solarenergie erzeugt.

BirdNest @ Bunyonyi Resort

Das BirdNest ist ein liebevoll restauriertes, ehemaliges Privathaus mit atemberaubendem Blick über den Bunyonyi-See. In der idyllisch-grünen Seenlandschaft sind viele seltene Vogelarten anzutreffen. Diese teilen sich den Lebensraum mit den Einheimischen, die häufig und zahlreich auf Flößen unterwegs sind. Genießen Sie Ihren Aufenthalt und die belgisch-afrikanische Küche, der Eigentümer ist Belgier.
Lage: Die Lodge liegt etwas außerhalb von Kabale direkt am Lake Bunyonyi, südlich von Bwindi.
Kategorie: Lodge
Ausstattung: Restaurant, Bar mit Außenbereich, Lounge mit TV, Natur-Pool, WLAN (kostenlos)
Zimmer: 15 Zimmer mit Bad und Seeblick, teilweise mit Balkon

Rwakobo Rock Lodge

Die Rwakobo Rock Lodge liegt auf einem Granitfelsen am Rande des Lake Mburo-Nationalparks. Die stilvoll eingerichteten Hütten zwischen grüner Savanne und grauem Felsen bieten einen weiten Blick über den Park. Für individuelle Erkundungen können Fahrräder geliehen werden. Die Lodge legt viel Wert auf Nachhaltigkeit, es werden stets Solarenergie, Regenwasser und regionale Produkte verwendet.
Lage: Lake Mburo-Nationalpark, 1,5 km vom Nshara-Parkeingang entfernt
Standard: Lodge
Ausstattung: Restaurant & Bar, Pool, WLAN im Hauptgebäude
Zimmer: 8 Bungalows mit Privatbad

Ergänzende Informationen zur Einreise

Für die Einreise nach Uganda benötigen Deutsche, Österreichische und Schweizer Staatsbürger einen Reisepass, der noch sechs Monate gültig ist und mindestens zwei freie Doppelseiten enthält sowie ein Visum. Wir empfehlen, das Visum online unter https://visas.immigration.go.ug zu beantragen. Nach Prüfung der Unterlagen erhält der Antragsteller einen "Entry Permit“, welcher in ausgedruckter Form bei Einreise mitzuführen ist. Beantragt werden kann ein Einzelvisum für Uganda sowie ein East African Tourist Visa, welches für die Einreise nach Uganda und Ruanda berechtigt (wenn man zuerst nach Ruanda einreist muss das Visum über https://www.migration.gov.rw/index.php?id=203 beantragt werden). Für die Online-Beantragung des Visums benötigen Reisende eine Kopie ihres Reisepasses, den Nachweis einer Gelbfieberimpfung sowie ein digitales Passbild. Die Visagebühr für das Einzelvisum beträgt USD 50, für das East African Tourist Visa USD 100. Der Antrag kann direkt nach Reisebuchung gestellt werden, der späteste Zeitpunkt zur Visums-Beantragung ist 1 Woche vor Einreise.

Anreise

Wir empfehlen Flüge mit Ethiopian Airlines ab Frankfurt, Wien oder Zürich über Addis Abeba nach Entebbe und zurück. Hin- und Rückflug finden jeweils über Nacht statt. Für die Anreise zum Flughafen bieten wir Ihnen sehr gerne Rail&Fly Tickets. Auf Wunsch buchen wir auch gerne eine alternative Fluggesellschaft (wie z.B. Brussels Airlines od. KLM ab Frankfurt, Hamburg, Berlin, München, Zürich, weitere) für Sie.

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
01.01.2025	31.12.2025	✔	6.850 €

Viele = ✔ Wenige = ! keine = ✗

LEISTUNGEN

- Flug Frankfurt-Entebbe-Frankfurt in der Economy Class (bei Option mit Flug)
- Beschriebenes Programm inkl. Transfers im Allrad-Geländewagen mit Hubdach
- 14x Mittelklassehotel, 3x Nationalpark-Unterkunft
- 17x Frühstück, 16x Mittagessen/Lunchpaket, 17x Abendessen
- Lokaler Englisch sprechender Reiseleiter
- Eintritte laut Detailprogramm
- Wunsch-Reiseführer (mit Gutschein-Code für unserem Shop)
- Infomaterial
- CO2-neutral reisen! Flug- und Landprogramm zu 100 % kompensiert

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- Internationale Flüge (bei Option ohne Flug)
- Fakultative Ausflüge
- Getränke und Verpflegung, soweit nicht anders im Programm erwähnt
- Visum für Uganda (zzt. 50 US$)
- Trinkgelder und sonstige persönliche Ausgaben
- Gorilla-Trekking Uganda | 690,00 €
- Deutsch sprechende lokale Reiseleitung | auf Anfrage
- Rail&Fly-Ticket (2. Klasse) | 95,00 €
- Rail&Fly-Ticket (1. Klasse) | 160,00 €
- Vor- und Nachprogramm bzw. zusätzliche Übernachtungen und Transfers. | auf Anfrage
- Reiseschutz. Gern machen wir Ihnen ein Angebot über unseren Partner, die ERGO Reiseversicherung. | auf Anfrage

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 2

Maximalanzahl von Personen: 50

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- Fälligkeit der Restzahlung: 28 Tage vor Reisebeginn
- Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 28 vor Reisebeginn möglich.

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.